

presse

Friedensnobelpreis 2015: SPD-Bundestagsfraktion gratuliert dem tunesischen Dialogquartett

*Gabriela Heinrich, stellvertretende menschenrechtspolitische Sprecherin;
Ute Finckh-Krämer, zuständige Berichterstatterin:*

Der Friedensnobelpreis für das nationale Dialogquartett aus Tunesien bestärkt die Demokratisierung und die friedliche Entwicklung von Tunesien und Nordafrika. Diese Bestärkung ist in Zeiten von Terror, Hass und Fanatismus ein wichtiges Signal. Die SPD-Bundestagsfraktion gratuliert dem nationalen Dialogquartett herzlich zum Friedensnobelpreis.

„Der Nobelpreis ist eine Ermutigung für das tunesische Volk. Der Preis macht deutlich, dass die Welt das friedliche Engagement Tunesiens für eine demokratische Zukunft würdigt. Dieser Preis ist auch ein Ansporn für die anderen Länder des arabischen Frühlings und ein klares Signal gegen Terror und Fanatismus. Das Dialogquartett ist ein gutes Beispiel für die Bedeutung der Zivilgesellschaft beim Aufbau von Demokratie sowie zur Durchsetzung der Menschenrechte. Die SPD-Bundestagsfraktion beglückwünscht die Preisträgerinnen und Preisträger.“